

Edeka-Fleischwerk findet keine Heimat

Rheinstetten. Das Mega-Fleischwerk der Edeka Südwest steht erneut auf der Kippe. Bürgerinitiativen und die Grünen-Fraktion wollen das 80 Mio. Euro-Projekt, das 2010 ans Netz gehen soll, zu Fall bringen. Das vorgesehene Gelände in der Nähe von Karlsruhe diene als Naherholungsgebiet, argumentieren die Gegner. Edeka hält die Einwände allerdings für unbegründet und will uneingeschränkt an der Planung festhalten. Jürgen Sinn, Geschäftsführer der Edeka Südwestfleisch, rechnet bis November mit der Genehmigung. Bereits im vergangenen Jahr bekamen die Offenburger Gegenwind, als sie sich mit ihrer Fleischfabrik bei Bruchsal ansiedeln wollten.

Das geplante Werk soll die gesamte Fleisch- und Wurstproduktion der Edeka Südwest an einem Standort konzentrieren. Seite 6 ff/lz 21-08